

URKUNDE

für sozial-ökologische Wirkung mit IT-Hardware

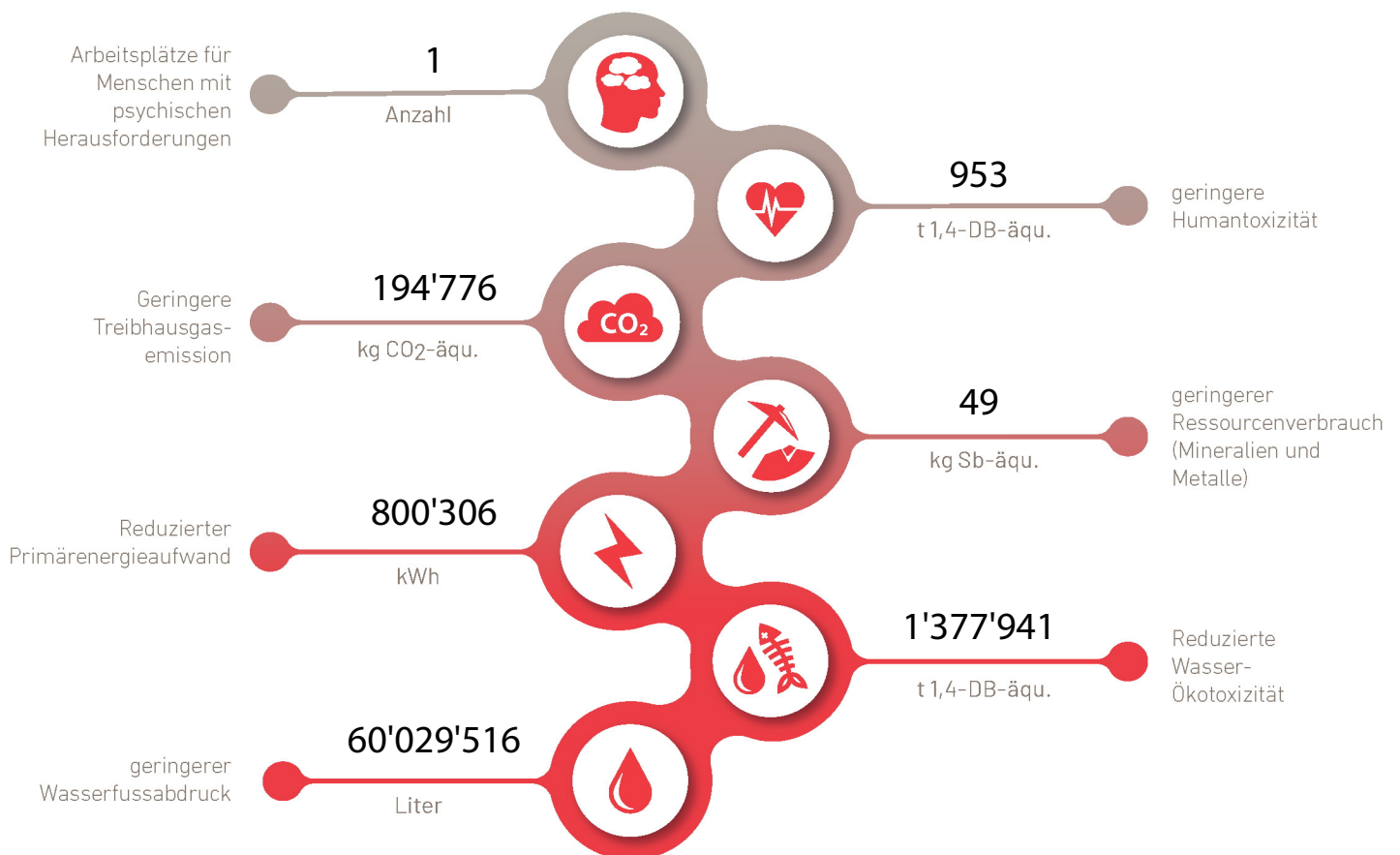
Die GEWA Multimedia dankt der

Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Die GEWA ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen. Unser Kernanliegen ist es, Menschen zu befähigen ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Um diese Aufgabe wahrzunehmen, bieten wir Angebote zur beruflichen Integration und wirtschaftliche Dienstleistungen mit eigenen Betrieben in verschiedenen Branchen.

Die GEWA Multimedia ist spezialisiert auf die Lebensdauerverlängerung gebrauchter IT- und Mobilgeräte durch professionelle Datenvernichtung, Aufbereitung und Wiedervermarktung.

Im Rahmen unserer Partnerschaft wurde vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durch die an GEWA übergebenen Geräte folgende Wirkung erzielt:



Hinweis: Die Messergebnisse weisen eine Toleranz von +/-20% auf.

Urtenen-Schönbühl, den 27.01.2026

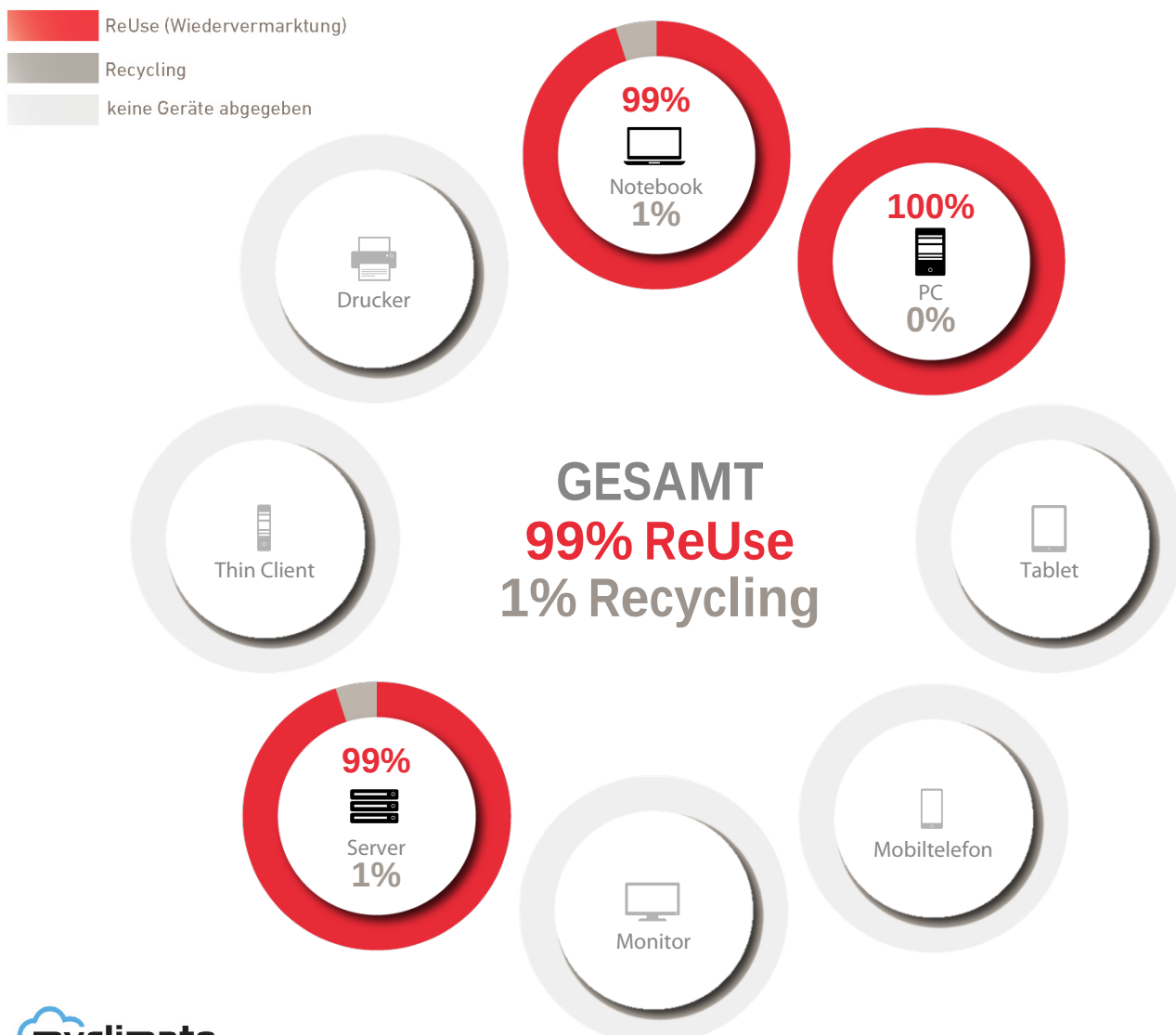
Beitrag zur Kreislaufwirtschaft durch ReUse

Es gibt heute keine nachhaltig produzierte IT-Hardware. Rohstoffabbau und Produktion sind aktuell mit erheblichen sozialen und ökologischen Auswirkungen verbunden. Eine möglichst lange Nutzungsdauer von IT- und Mobilgeräten ist aus Sicht der Nachhaltigkeit die beste Option. Insgesamt konnten 99% Ihrer an GEWA übergebenen IT-Geräte durch einen zertifizierten Prozess wieder aufbereitet und vermarktet werden.

ReUse und Recycling in unserem zertifizierten Prozess:



Aufteilung in ReUse (Wiedervermarktung) und Recycling Ihrer übergebenen Geräte:



Ihre Wirkung im Detail

Zwischen 1. Januar 2025 und 31. Dezember 2025 hat GEWA bei Ihnen 5 Abholungen gefahren und 1'464 IT- und Mobilgeräte mit einem Gesamtgewicht von 2.9 Tonnen bearbeitet. 99% der Geräte konnte GEWA nach Datenvernichtung, Hardware-Test, Ersatzteilbeschaffung, Reparatur, Aufrüstung und Reinigung wieder vermarkten.

Detaillierte Zusammensetzung

	Wiederverwendbar nach Aufarbeitung			Rohstoffgewinnung durch Recycling			Gesamtmenge	
	Anzahl	%	kg	Anzahl	%	kg	Anzahl	kg
Notebook	677	99 %	958	4	1 %	5	681	963
PC	37	100 %	86	0	0 %	0	37	86
Tablet	0	-	0	0	-	0	0	0
Mobiltelefon	0	-	0	0	-	0	0	0
Monitor	0	-	0	0	-	0	0	0
Server	735	99 %	1'672	11	1 %	194	746	1'866
Thin Client	0	-	0	0	-	0	0	0
Drucker	0	-	0	0	-	0	0	0
Sonstiges*	0	-	0	0	-	0	0	0
Summe	1'449	99 %	2'716	15	1 %	199	1'464	2'915

Reduzierte Emissionen und eingesparte Ressourcen durch IT-Wiedervermarktung

	Human- toxizität	Treibhausgas- emissionen	Ressourcen- verbrauch	Primärenergie- aufwand	Wasser- fussabdruck	Wasser-Ökotoxizität	
	† 1,4-DB-äqu.	kg CO ₂ -äqu.	Sb.-äqu.	kWh	Liter	Süßwasser	Salzwasser
	† 1,4-DB-äqu.					† 1,4-DB-äqu.	
Notebook	172	43'531	8	178'051	14'681'422	135	295'603
PC	15	2'775	1	11'470	841'639	12	20'087
Tablet	0	0	N/A	N/A	0	N/A	N/A
Mobiltelefon	0	0	N/A	N/A	0	N/A	N/A
Monitor	0	0	0	0	0	0	0
Server	767	148'470	N/A	610'785	44'506'455	653	1'061'451
Drucker	0	0	N/A	0	0	0	0
Summe	953	194'776	49	800'306	60'029'516	800	1'377'140

Hinweis: Die Messergebnisse weisen eine Toleranz von +/-20% auf.

* Enthält z.B. Kopierer, Scanner, Switches, Beamer und Plotter aber keine (losen) Datenträger und Zubehör.
Die Definitionen der Wirkungskategorien (z.B. Humantoxizität) finden Sie auf der letzten Seite.

Die Partnerschaft mit der GEWA - ein Beitrag zu sieben SDGs

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung wurde 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Damit schafft die UN die Grundlage, wirtschaftlichen Fortschritt im Rahmen unserer ökologischen Grenzen und sozialen Verantwortung zu gestalten. Kern der Agenda sind 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung - die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs).



Durch eine IT-Partnerschaft mit der GEWA leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erfüllung von sieben SDGs.

**4 HOCHWERTIGE
BILDUNG**



Chancengerechtigkeit ist mit dem Zugang zu guten Lernmitteln verbunden. Die GEWA unterstützt Bildungsprojekte durch die Bereitstellung von IT-Geräten.

**6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄRE
EINRICHTUNGEN**



Durch Wiederverwendung von IT-Geräten wird die Wassernutzung und die Auswirkungen auf die Wasserökosysteme infolge der Emission toxischer Stoffe reduziert.

**8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM**



IT-Remarketing trägt zur nachhaltigen Rohstoffgewinnung und zur Reduzierung von Elektroschrottdeponien im Globalen Süden bei.

**10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN**



Mit der Schaffung inklusiver Arbeitsplätze fördert die GEWA die soziale und wirtschaftliche Inklusion sowie die Selbstbestimmung von Menschen mit psychischen Herausforderungen.

**12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION**



Die GEWA trägt zur Reduzierung von Ressourcenverbrauch, Emissionen und Elektroschrott durch die Wiederverwendung von IT-Hardware bei.

**13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ**



Wiederverwendung und Recycling von IT-Geräten führt zur Einsparung von Emissionen, Rohstoffen und Energie und trägt somit zum Klimaschutz bei.

**17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE**



Die Zusammenarbeit der GEWA und IT-Partnern unterstützt massgeblich die Erreichung sozialer und ökologischer Ziele.

Begriffe und Verständnis



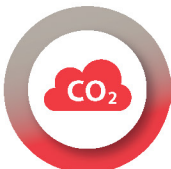
Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Herausforderungen

Ihre gebrauchten IT-Geräte tragen dazu bei, Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Herausforderungen bei der GEWA zu schaffen und zu erhalten.

Humantoxizität

Der Mensch ist tagtäglich einer Vielzahl von Umweltschadstoffen ausgesetzt. Humantoxizität misst die Auswirkungen bzw. Schäden an der menschlichen Gesundheit. Diese Schäden können durch Stoffe (z. B. Stickstoffoxide) ausgelöst werden, die in Luft, Boden und Wasser gelangen.

Die Ausweisung erfolgt in 1,4-Dichlorbenzoläquivalente (t 1,4-DB-äqu.).



Treibhausgasemissionen (Klimawandel)

Die durch menschliche Aktivitäten verursachten Treibhausgasemissionen tragen zur Erwärmung der Erdatmosphäre und somit zum Klimawandel bei. Als Indikator wird das Global Warming Potential (GWP) verwendet. Zur Vergleichbarkeit werden alle Treibhausgasemissionen in CO₂-äqu. umgerechnet.

Eine Einsparung von 1.000 kg CO₂-äqu. entspricht einer Fahrt von 4.900 km mit einem Mittel-Klasse Benziner.*

Geringerer Ressourcenverbrauch

Durch die Wiederverwendung gebrauchter IT-Geräte werden weniger Rohstoffe für die Herstellung neuer Geräte abgebaut. Die global verfügbaren Metall- und Mineralreserven (z.B. Palladium, Eisen) variieren stark, weshalb der Verbrauch eines Metalls in Relation zu seiner Verfügbarkeit gesetzt wird.

Zur Vergleichbarkeit werden alle Metalle und Mineralien in Antimonäquivalenten (g Sb äqu.) ausgewiesen. Grundlage ist die Auswertungsmethode CML IA baseline V3.09 / EU25.



Primärenergieaufwand

Der Primärenergieaufwand spiegelt den Bedarf an Primärenergieressourcen (Rohöl, Steinkohle, Wasserkraft etc.) eines Produktes über den gesamten Lebenszyklus, von der Herstellung bis zur Entsorgung, wider. Primärenergien sind für die Bereitstellung der Endenergie (Strom etc.) nötig.

Der Indikator wird hier in der Einheit kWh quantifiziert. Eine Einsparung von 1.000 kWh entspricht einem Drittel des jährlichen Strombedarfs eines 2-Personenhaushalts im Einfamilienhaus.**

Wasser-Ökotoxizität

Wasser ist für das Leben auf dem Planeten eine wertvolle Ressource, die u. a. durch toxische Substanzen gefährdet ist. Die Ökotoxizität von Süß- und Meerwasser bezieht sich auf die Auswirkungen auf die Süß- bzw. Meereswasserökosysteme. Schadstoffe (z. B. Schwermetalle) gelangen dabei über eine Vielzahl von Wegen in Süßgewässer oder Meere - über Luft, Wasser und Boden.

Die Ausweisung erfolgt in 1,4-Dichlorbenzoläquivalente (t 1,4-DB-äqu.).



Wasserfussabdruck

Für viele Verarbeitungsschritte eines Produktes wird Wasser benötigt. Dabei ist die Wasserverfügbarkeit in vielen Regionen gefährdet. Im Gegensatz zum direkten Wasserverbrauch (z.B. Liter pro kg) rechnet der Wasserfussabdruck auch das indirekt genutzte Wasser mit ein.

Eine Einsparung von 1.000 Litern entspricht fünf gefüllten Badewannen.

* https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafik-co2-101~_origin-47ca801f-6a31-4285-8b38-f4d7a5678a29.html, abgerufen am 10.12.2020

** <https://www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/stromverbrauch-im-haushalt/#c120941>, abgerufen am 10.12.2020